

Eisenmann, Kurt

Stand: 24.01.2026

Geburtsdatum:	23. Januar 1883
Sterbedatum:	28. April 1963
Alternative Namen:	Eisenmann, Volker Kurt Erich
Geburtsort:	Berlin
Sterbeort:	Braunschweig
Wirkorte:	Berlin; Braunschweig
Tätigkeit:	Ingenieur
Akademischer Grad:	Dipl.-Ing.

Biographische Anmerkungen

1908 Diplom im Tiefbau-Eisenbahnbau; 1910 Promotion zum Dr. phil.; Kriegsdienst, 1920 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt; 1921 o. Professor für Mechanik und Statik der Baukonstruktion an der TH Braunschweig; 1923-1929 Vorsitzender der Flugwissenschaftlichen Gruppe und Leiter des Flugtechnischen Instituts der TH Braunschweig; 1933 beim Nachweis seiner "arischen Abstammung" eidesstattliche Erklärung wegen seiner unehelichen Geburt; 1935 Feststellung dreier "jüdischer Großeltern" durch die Reichsstelle für Sippenforschung, daraufhin beurlaubt, 1936 in den Ruhestand versetzt; ab 1941 vertretungsweise Vorlesungen und Übungen; nach dem Krieg rehabilitiert, seit 1945 wieder o. Professor für Stahlbeton-, Massiv- und Holzbau an der TH Braunschweig; 1950 emeritiert

Biographische Quellen

Wettern/Weßelhöft (2010), S. 111-113

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034716840](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 15.10.2010